

Google Search Console einrichten (einfache Anleitung für Anfänger)

Die [Google Search Console](#), früher Webmaster Tools, ist das beste Monitoring- und Analysetool für Eure [Suchmaschinenoptimierung \(SEO\)](#). Dieses kostenlose Tool zeigt Euch die Klickrate, indexierte Seiten, die mobile Nutzbarkeit und defekte URLs.

Warum Ihr die Google Search Console unbedingt nutzen solltet, wie Ihr sie einrichten könnt und worauf Ihr achten müsst, erklären wir Euch in unserem neuen Beitrag.

Was ist die Google Search Console?

Bei der Google Search Console handelt es sich um ein kostenloses Tool, mit dem man die Aktivitäten der Nutzer auf der eigenen [Webseite](#) überwachen und analysieren kann. Webseiten-Betreiber sollten dieses Tool unbedingt nutzen, um die Bedürfnisse und das Verhalten der Nutzer besser zu verstehen. Die Einrichtung der Google Search Console ist relativ einfach und benötigt kein umfangreiches Hintergrundwissen.



Abb. 1: Google Search Console einrichten

Was kann die Google Search Console?

Die Google Search Console hat viele hilfreiche Funktionen und zeigt dem Betreiber, an welchen Stellen ein Optimierungsbedarf besteht. Neben vielen weiteren Features bietet das Tool die folgenden Möglichkeiten:

- **Auffindbarkeit und [Indexierung](#):** Es wird sichergestellt, dass die Webseite gefunden und indiziert ist; der Betreiber kann die Indexierung veranlassen.
- **Indexierungsprobleme sind sichtbar:** Der Betreiber der Webseite kann sehen, ob die [Seiten indiziert](#) wurde oder nicht. Probleme können z.B. Verlinkungen nicht externer Inhalte oder mangelnde Zugriffsrechte sein.
- **Crawling-Statistik einsehen:** Sehen, ob Google-Bots auf der eigenen Seite innerhalb der letzten 90 Tage aktiv waren.
- **Datenanalyse für Suchanfragen:** Sie helfen, um ein besseres Verständnis der Nutzerbedürfnisse zu erlangen.

- **Backlinks erkennen:** Der Betreiber kann sehen, welche Webseiten auf die eigene Webseite verlinken.

Eine problemlose Indexierung und eine fehlerfreie Webseite ohne [defekte Links](#) ist zum einen für die Customer Experience bzw. User Experience wichtig und zum anderen für die Sichtbarkeit in den Google [Sucherergebnissen \(SERP\)](#).

Warum sollte man die Google Search Console nutzen?

Die Google Search Console gibt Euch viele Einblicke in die Funktionsweise Eurer Webseite und zeigt dabei das Nutzerverhalten und Fehlerquellen auf. Mithilfe dieses kostenlosen Tools könnt Ihr sehen, wie Eure Webseite bei Google performt und an welcher Stelle Eure Seite Optimierungsbedarf hat.

Funktion	Vorgehensweise
Webseite-Performance	<ul style="list-style-type: none"> • Keyword-Analyse • Ranking der Keywords • URL-Aufruf: Über welche URL die Webseite gefunden wurde. • Snippet-Einblendung: Wie oft sie in den SERPs gezeigt werden und welchen Einfluss sie auf die Klickrate haben. • Performance bei Google-News
Fehleranalyse	<ul style="list-style-type: none"> • Indexierungsprobleme: Prüft, ob URLs korrekt indexiert und in der Google-Suche sichtbar sind. • Probleme mit Zugriffsrechten • Server-Probleme
Mobile Optimierungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mobile Nutzerfreundlichkeit wird geprüft. • Zeigt Fehler bei der mobilen Nutzung.
Core Web Vitals (CWV)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die Reaktionszeit der Webseite, welche sie für eine Reaktion des Nutzers benötigt (First Input Delay). • Ladegeschwindigkeit der größten Grafik (Largest Contentful Paint (LCP)).
Nutzerfreundlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Stichwort „mobile Friendliness“ und CWV.

Hacking und Spam

- Problemanalyse
- Warnung vor Hackerangriffen und Spambacklinks der eigenen Seite auf externen unseriösen Seiten.

Was braucht man zum Einrichten der Google Search Console?

Damit Ihr die Google Search Console einrichten könnt, müsst Ihr zunächst einen Google-Account haben und Euch einloggen. Es ist auch möglich, über das Google-Analytics-Konto zur Search Console zu gelangen.

1. **Google-Konto** oder **Google-Analytics-Konto**
2. Zugriff auf den **DNS-Eintrag** Eurer Webseite: Wer eine **Domain anmelden** möchte, braucht den DNS-Eintrag
3. Für die **URL-Einrichtung** kann man die folgenden Möglichkeiten nutzen:
 1. Über den **FTP-Zugang** eine **HTML-Datei** auf den **Server** hochladen
 2. Durch das **Website-Template Meta-Tags** im **Header** implementieren
 3. Über den **Google Tag Manager** die Property bestimmen. Verifizieren.
 4. Durch das **Google-Analytics-Konto** den Besitz der Webseite

Anleitung: Google Search Console einrichten

Um ein die Google Search Console einzurichten, müsst Ihr zunächst:

1. Ein [Google-Konto erstellen](#) oder einloggen.
2. In die Search Console einloggen und Property hinzufügen.
3. Die Inhaberschaft der Webseite bestätigen.
4. Auf die Bestätigungsnachricht warten.
5. Letzten Einstellungen vornehmen.



Abb. 2: Erster Schritt beim Einrichten der Search Console.

Welche Property-Typen kann man einrichten?

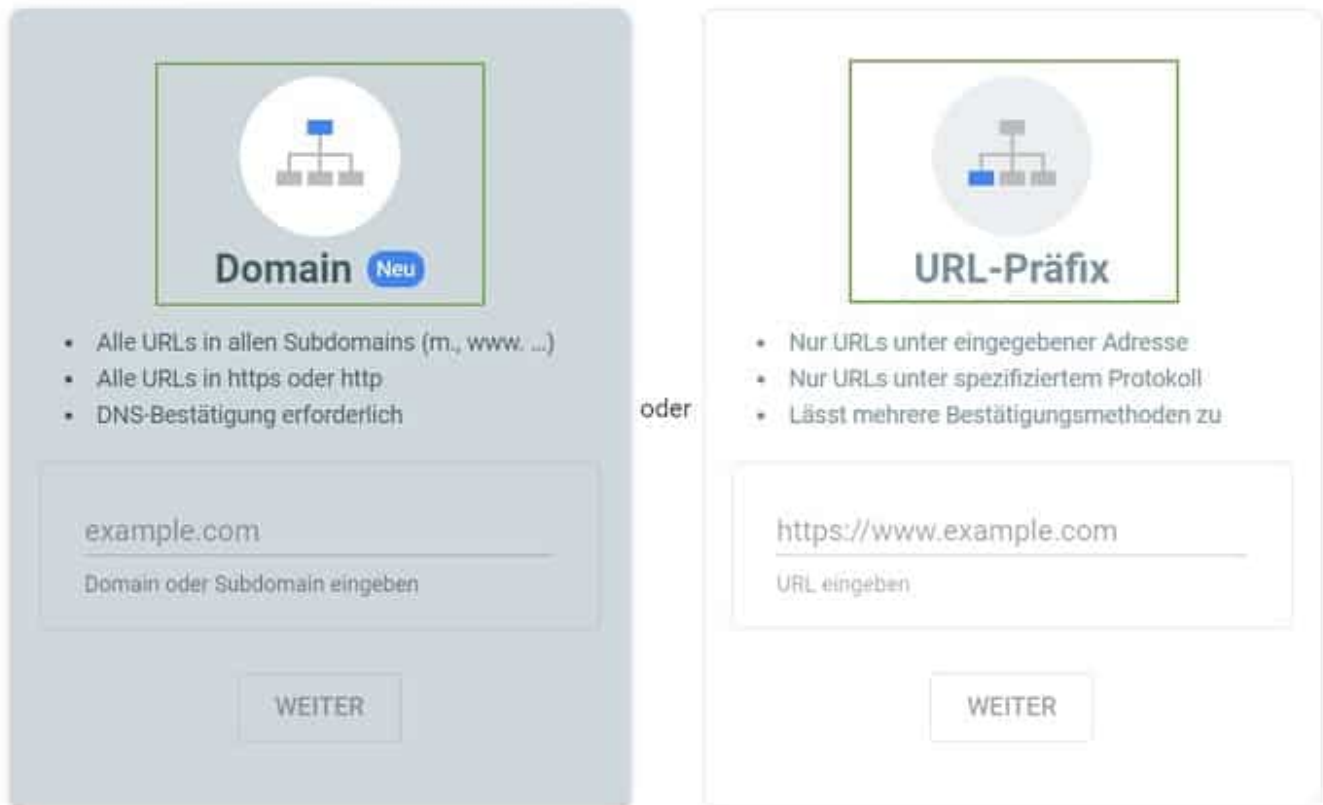


Abb. 3: Wählt den Property-Typ Domain oder URL.

Der erste Schritt beim Einrichten der Google Search Console ist die Wahl des **Property-Typs**. Hier könnt Ihr zwischen den folgenden Kriterien wählen:

- **Domain (Domain-Property):** Ihr müsst hierbei bestätigen, dass Ihr der Besitzer einer Domain inklusive aller Protokolle seid. Danach könnt Ihr alle Verzeichnisse oder Subdomains als Property überwachen. Der Vorteil liegt darin, dass Ihr die Domain nur einmal bestätigen müsst und anschließend unterschiedliche Protokolle und Subdomains überwachen könnt.
- **Subdomain (URL-Präfix-Property):** Diese Möglichkeit ist dann für Euch geeignet, wenn Ihr eine einzelne Subdomain wählen möchtet. Hilfreich bei einer Verteilung von Seiten, die auf Subdomains für spezielle Sprachen oder Länder verteilt sind.
- **URL mit Protokoll:** Grundsätzlich sind die meisten Seiten über HTTPS verschlüsselt, allerdings

kann man auch unterschiedliche Protokolle mit oder ohne www wählen.

- **Unterdner der Domain:** Dies dient der Analyse einzelner Verzeichnisse (z.B. für unterschiedliche [Landingpages](#) eines Onlineshops).

Wichtig:

Achtet bei der URL-Präfix-URL auf die richtige Eingabe der URL, denn sie muss identisch mit der Adresszeile des Internet-Browsers sein. Bei einer Führung unter http:// und https:// müssen beide Varianten separat hinterlegt werden. Damit Duplicate Content vermieden wird, muss die bevorzugte Version gekennzeichnet werden.

Bestätigung der Domaininhaberschaft

Im nächsten Schritt müsst Ihr verifizieren, dass die Domain Euch gehört. Die Domaininhaberschaft kann über den DNS-Datensatz bestätigt werden. Weitere Informationen zu den unterschiedlichen [Bestätigungsmethoden](#) erhalten Ihr auf der Google-Community-Seite.

Domaininhaberschaft über DNS-Datensatz bestätigen

teste.de

Anleitung für: **Alle DNS-Anbieter** ▼

1. Melde dich bei deinem Domainnamen-Anbieter (z. B. godaddy.com oder namecheap.com) an
2. Kopiere den TXT-Eintrag unten in die DNS-Konfiguration für **teste.de**

google-site-verification=i_1N6SuWx2YTUEGu2DOFR370wzbAC31VtAPopU
KOPIEREN

3. Drücke unten auf **Bestätigen**

Hinweis: Es kann einige Zeit dauern, bis DNS-Änderungen übernommen werden. Wenn Search Console den Eintrag nicht sofort findet, warte einen Tag und versuche noch einmal, die Bestätigung durchzuführen.

Vollständige Details

PROPERTY ENTFERNEN
SPÄTER BESTÄTIGEN
BESTÄTIGEN

Abb. 4: Domaininhaberschaft über DNS-Datensatz bestätigen.

Gleichzeitig erhaltet Ihr über das Dropdown-Menü Anleitungen für bestimmte Hosting-Anbieter. Ihr habt die Möglichkeit diese anzuwählen und den Bestätigungsprozess zu starten. Anschließend wird das Konto automatisch verknüpft.

Im Anschluss daran meldet Ihr Euch bei eurem Domain-Host an und geht über den Bereich DNS-

Einträge, wählt einen neuen **TXT-Eintrag** aus und tragt den **Domain-Namen** in das Feld „Domain“ oder „Host“ ein und fügt den TXT-Datensatz der Search Console in das Feld „Antwort“ oder „Ziel“.

Ins Feld **Gültigkeitsdauer** könnt Ihr 86400 eingeben. Im letzten Schritt geht Ihr zur Search Console zurück und bestätigt den Vorgang.

Hinweis:

Die DNS-Einträge findet Ihr je nach Anbieter im Menüpunkt DNS-Verwaltung, Nameserver-Verwaltung oder erweiterte Einstellungen. Bitte beachtet, dass die Eintragung ein wenig Zeit in Anspruch nehmen kann, bis Euer Hosting-Anbieter die Änderungen übernommen hat.

✘ Bestätigung der Inhaberschaft fehlgeschlagen

Bestätigungsmethode:
Domainnamen-Anbieter

Grund für den Fehler:

Wir konnten dein Bestätigungstoken nicht in den TXT-Einträgen deiner Domain finden. Manchmal dauert es eine Weile, bis DNS-Änderungen angezeigt werden. Warte bitte einige Stunden und öffne deine Property dann noch einmal in der Search Console. Wenn die Bestätigung wieder fehlschlägt, füge bitte einen anderen TXT-Eintrag hinzu.

Behebe alle Probleme in deiner Implementierung und führe eine erneute Bestätigung durch oder nutze eine andere Bestätigungsmethode.

[Weitere Informationen](#)

OK

Abb. 5: Fehlermeldung bei der Anmeldung der Domaininhaberschaft über DNS-Datensatz.

Google stellt unter anderem eine [Schritt-für-Schritt-Anleitung](#) für die bekanntesten Hosting-Anbieter zusammen.

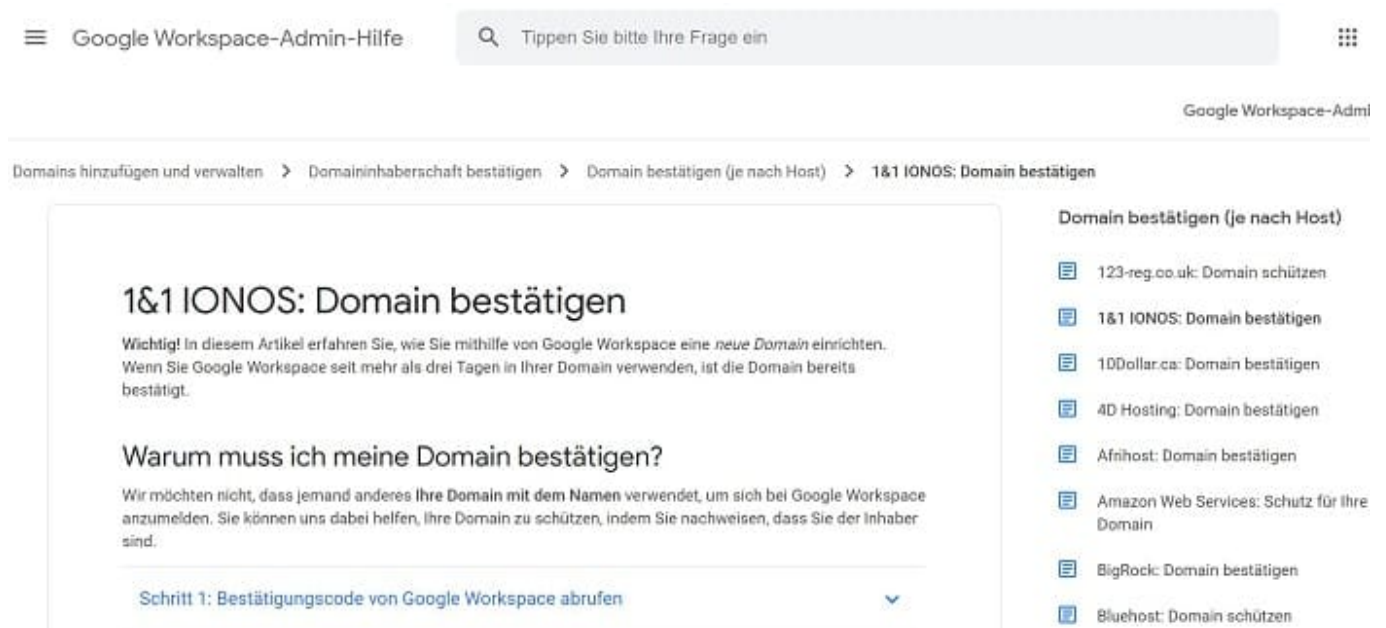


Abb. 6: Google-Anleitung zum Einrichten der Search Console für spezielle Hosting-Anbieter.

Bestätigung der URL-Präfix-Property

Möchte man eine URL-Präfix-Property bestätigen, kann man die Verifikation über verschiedene Wege durchführen. Dabei habt Ihr die folgenden Optionen zur Auswahl:

- **HTML-Datei** auf Webseite hochladen.
- Hinzufügen eines **HTML-Tag** zur Startseite.
- Über das **Google-Analytics-Konto**.
- Das **Google-Tag-Manager-Konto**
- Den **DNS-Datensatz** mit Google verknüpfen.

Inhaberschaft bestätigen

https://test.de/

HTML-Datei Eine HTML-Datei auf meine Website hochladen ^

1. Lade die Datei herunter: 📄 googlebd8e24d2098b75c5.html

2. Lade sie hoch auf: https://test.de/

Entferne die Datei auch nach bestandener Prüfung nicht, damit die Bestätigung aufrechterhalten bleibt.

[Vollständige Details](#)

BESTÄTIGEN

Andere Bestätigungsmethoden

HTML-Tag	Ein Meta-Tag zur Startseite Ihrer Website hinzufügen v
Google Analytics	Google Analytics-Konto verwenden v
Google Tag Manager	Ihr Google Tag Manager-Konto verwenden v
Domainnamen-Anbieter	DNS-Datensatz mit Google verknüpfen v

PROPERTY ENTFERNEN
FERTIG

Abb. 7:

Inhaberschaft durch die folgenden Optionen bestätigen.

HTML-Datei hochladen

Google empfiehlt diese Methode, um die Google Search Console einzurichten. Hierbei wird eine HTML-Datei bereitgestellt, die heruntergeladen und auf der Webseite über den FTP-Client eingebunden werden muss. Hierfür könnt Ihr [FileZilla](#) oder [Cyberduck](#) nutzen, um die Datei ins Root-Verzeichnis der Domain einzubinden. Google erkennt die Datei und verifiziert die Inhaberschaft.

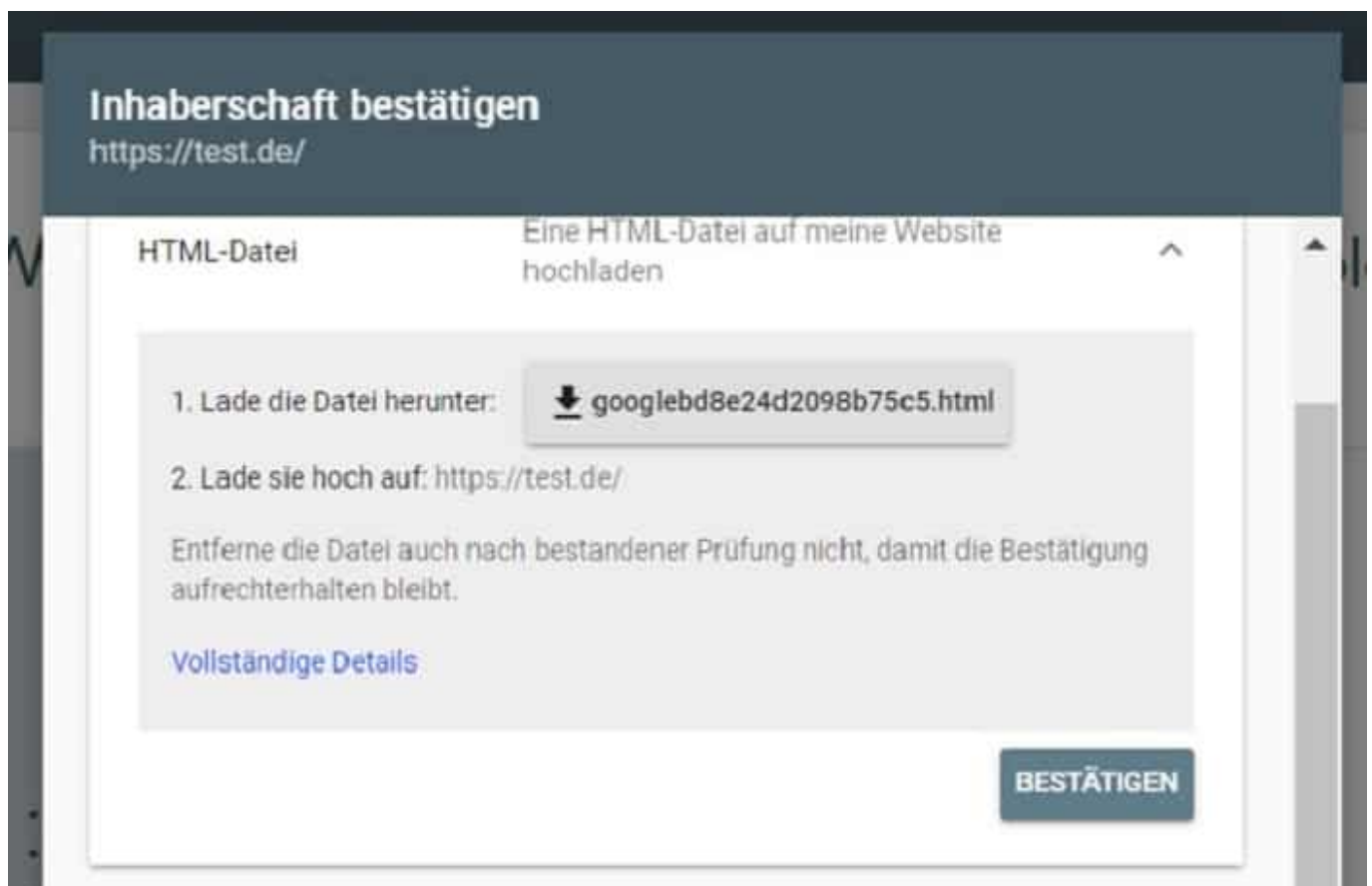


Abb. 8: Inhaberschaft durch HTML-Datei bestätigen.

HTML-Tag auf der Webseite einbinden

Mithilfe eines **Meta-Tags**, der in den HTML-Code der Startseite eingebunden wird, kann die Search Console eingerichtet werden. Dieser Tag wird in die Hauptdatei „index.html“ oder „index.php“ eingesetzt. Das Text-Snippet wird zwischen die Tags <head> und </head> gesetzt.

Andere Bestätigungsmethoden

HTML-Tag

Ein Meta-Tag zur Startseite Ihrer Website hinzufügen

1. **Kopiere** das unten stehende **Meta-Tag** und füge es auf der Startseite deiner Website ein. Es muss im Abschnitt <head> stehen, also vor dem ersten <body>-Abschnitt.

```
<meta name="google-site-verification" content="6hsCJyy_7L_
```

KOPIEREN

2. Klicke unten auf **Bestätigen**.

Entferne das Meta-Tag auch nach einer erfolgreichen Bestätigung nicht, damit die Bestätigung aufrechterhalten bleibt.

[Vollständige Details](#)

BESTÄTIGEN

Abb. 9: Inhaberschaft durch HTML-Tag bestätigen.

Besonders einfach ist es auch mit einem guten [Content Management-System \(CMS\)](#) wie WordPress. Hier kann man automatisch den Code der Google-Dienste einfügen.

Diese Vorgehensweise hat den Vorteil, dass Ihr den Tag nur einmal einbinden müsst und die Registrierung für die Search Console nicht von anderen Implementierungen abhängt.

Google-Analytics-Konto verwenden

Eine weitere Möglichkeit, die Google Search Console einzurichten, besteht über Euren Google-Analytics-Account. Dabei ist es besonders wichtig, dass beide Tools über den gleichen Google-Account laufen. Um die Search Console mit Analytics zu verbinden, müsst Ihr im Dashboard über das Zahnrad-Symbol auf Produktverknüpfung klicken und die Search Console unter „*alle Produkte*“ auswählen.

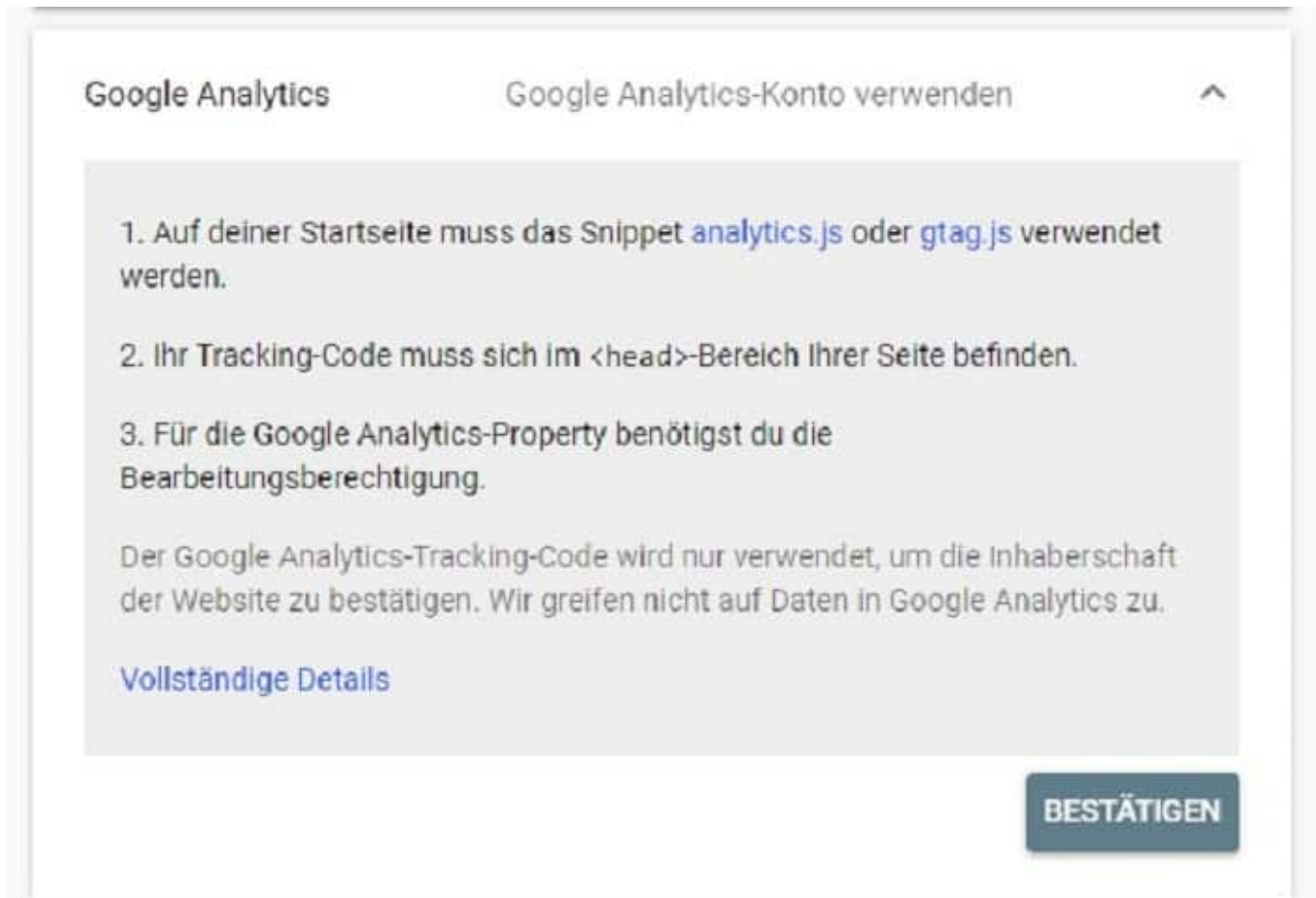


Abb. 10: Inhaberschaft über den Google-Analytics-Account bestätigen.

Der `gtag.js`-Tracking-Code wird hier analog zum HTML-Tag an derselben Stelle auf der Webseite eingebunden.

Google Tag Manager nutzen

Hierfür müsst Ihr den [Google Tag Manager](#) zunächst eingerichtet haben. Anschließend könnt Ihr das Container-Snippet auf der Webseite eintragen. Dabei fügt Ihr den `noscript`-Teil des Snippets zu Beginn des `<body>`-Tags in den HTML-Code ein.

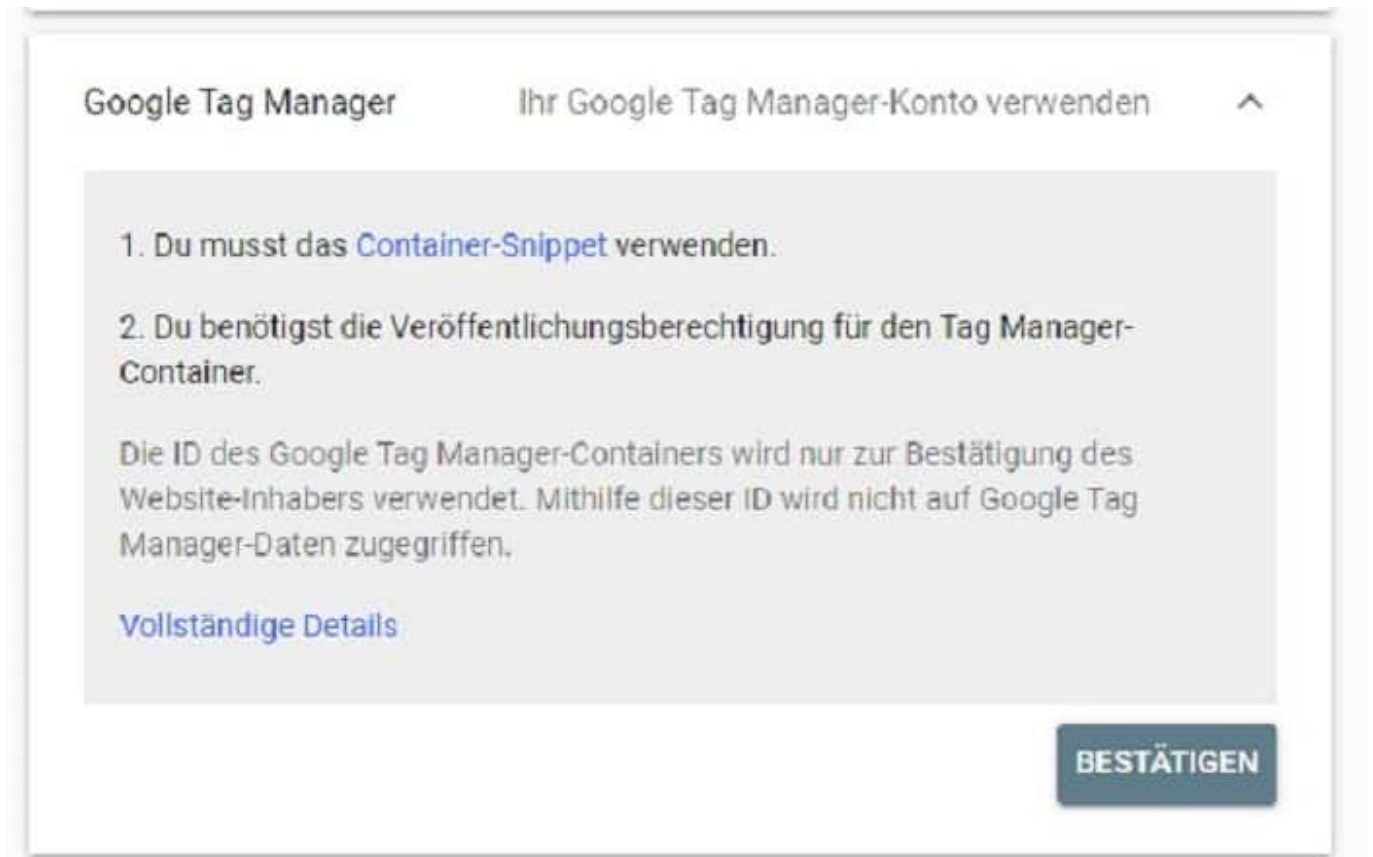


Abb. 11: Inhaberschaft über den Google-Tag-Manager bestätigen.

Auf die Bestätigung der Inhaberschaft warten

Je nach Bestätigungsmethode kann die Verifizierung einige Zeit in Anspruch nehmen. Am schnellsten sollte das Hochladen der HTML-Datei auf einen FTP-Zugang sein, daher ist diese Methode zur Bestätigung der Inhaberschaft von Google empfohlen. Ebenso ist der Weg über den Google-Analytics-Account recht unkompliziert und schnell. Nachdem die Inhaberschaft bestätigt wurde, könnt Ihr die letzten Einstellungen vornehmen.

Hinweis:

Um sicherzustellen, dass alle Inhalte gecrawlt und indexiert werden, solltet Ihr eine Sitemap erstellen und Google zur Verfügung stellen.

Weitere Nutzer in der Google Search Console hinzufügen

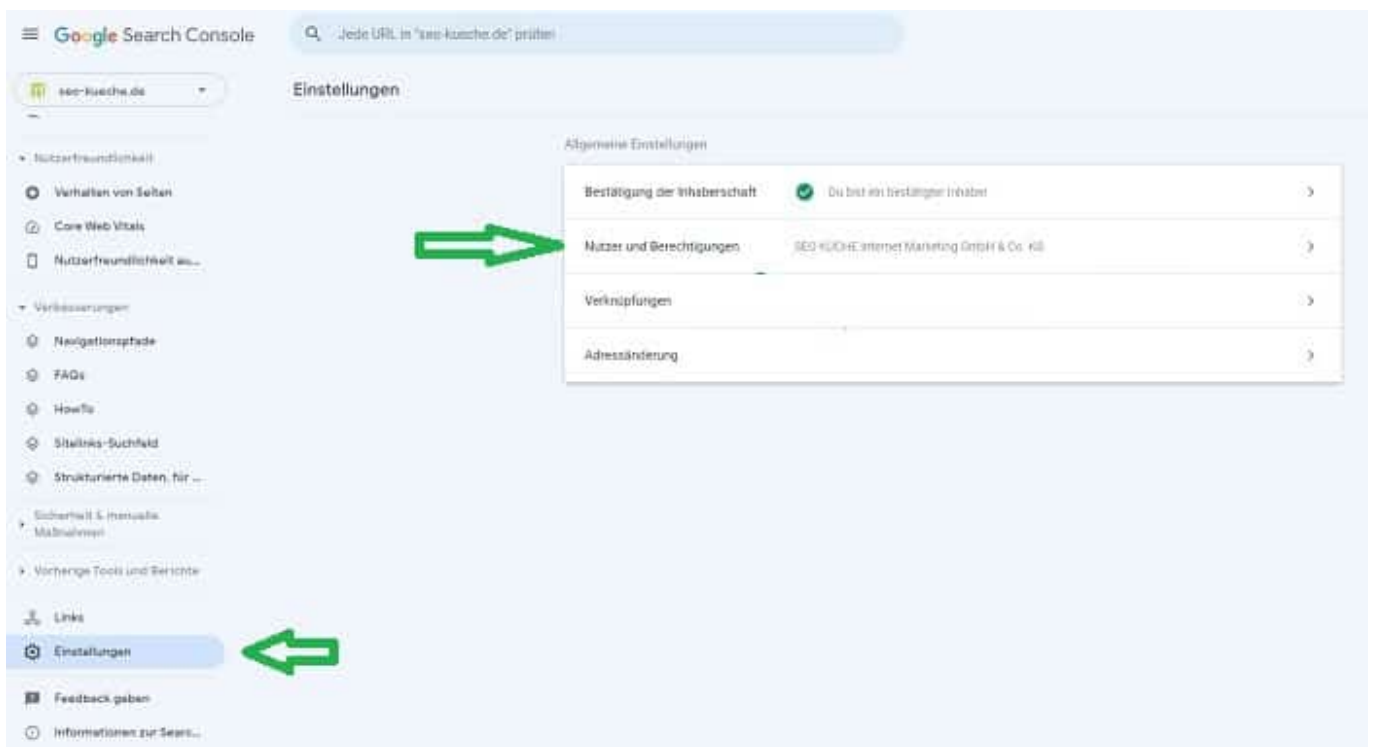
Ihr könnt in der Google Search Console bei Bedarf auch weitere Nutzer hinzufügen. Dies kann beispielsweise notwendig sein, wenn mehrere Personen an einer Website arbeiten, oder Ihr Zugriff auf ein Kunden-Projekt haben möchtet. Der Zugang lässt sich in drei einfachen Schritten einrichten.

1. Property auswählen



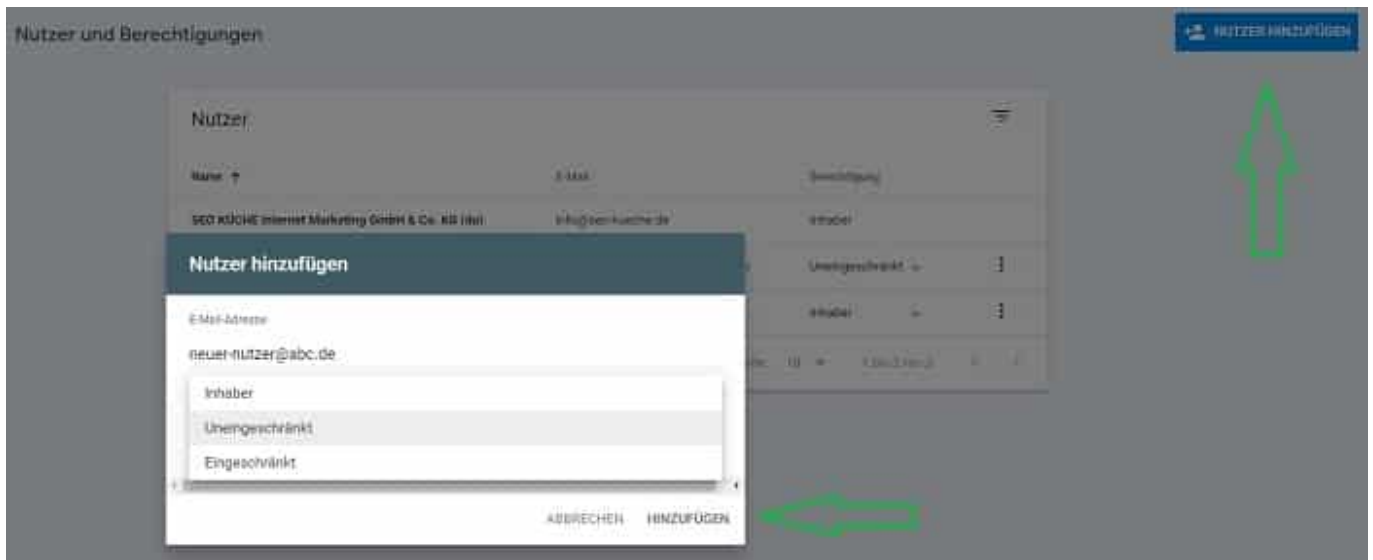
Die Property findet Ihr in der linken Spalte der Google Search Console.

2. Einstellungen öffnen und „Nutzer und Berechtigungen“ auswählen



Über den Reiter Einstellungen in der linken Spalte, könnt Ihr einen neuen Nutzer anlegen. Klickt dafür auf „Nutzer und Berechtigungen“.

3. E-Mail-Adresse eingeben und Nutzer hinzufügen



Tragt in diesem Fenster die E-Mail-Adresse des neuen Nutzers ein und vergibt die entsprechende Berechtigung. Mit einem Klick auf „Hinzufügen“ ist der neue User bereits angelegt.

Hinweis:

Die eingegebene E-Mail-Adresse muss mit einem Google-Konto verknüpft sein.

Häufig gestellte Fragen

[Was kann ich mit der Google Search Console machen?](#)

Die Google Search Console ist ein kostenloses Tool von Google, mit welchem man die Aktivitäten einer

eigenen Webseite beobachten und analysieren kann. Sie zeigt, wie gut die Präsenz der Seite in den Sucherergebnissen (SERPs) ist.

[Wie funktioniert die Google Search Console?](#)

Um die Google Search Console nutzen zu können, muss die Webseite registriert werden. Anschließend kann das Tool bei Bedarf aufgerufen und mögliche Fehler (Indexierungsprobleme, defekte Links etc.) behoben werden.

[Wie richtet man die Google Search Console ein?](#)

Die Google Search Console muss zunächst eingerichtet werden, indem eine Registrierung der Webseite erfolgt. Meldet Euch hierfür im Google-Konto an und wählt anschließend die Search Console oder geht über Euren Google-Analytics-Account auf die Spalte Property.

[Wie komme ich in die Google Search Console?](#)

Bevor Ihr die Search Console nutzen könnt, müsst Ihr sie einrichten. Dann loggt Ihr Euch in Eurem Google Analytics-Account ein und wählt den Menüpunkt Property und anschließend Property-Einstellungen. Nun kann man zu den Search-Console-Einstellungen scrollen.

—

[Was ist der Unterschied zwischen der Google Search Console und Google Analytics?](#)

Google Analytics wird zur Analyse der Webseiten-Performance genutzt, um das Verhalten und die Bedürfnisse der Nutzer besser zu verstehen. Die Search Console kann bis zu 1.000 URLs für eine Landingpage speichern, wohingegen es für Google Analytics keine Grenze gibt.

—

[Was sind die Impressionen in der Google Search Console?](#)

Die Analysewerte in der Google Search Console zeigen an, wie häufig ein User Eure Webseite gesehen oder mit ihr interagiert hat. Dies kann über die Google Suche, Google News, oder Discover Links geschehen. Somit zeigen die Impressionen an, wie oft der User eine URL Eurer Webseite

gesehen und mit ihm interagiert hat.

Weiterführende Informationen & Quellen

- Auf YouTube hat Google Search Central ein mehrteiliges und sehr [ausführliches Tutorial](#) bereitgestellt, das Euch beim Einrichten der Search Console behilflich ist.
- Ein weiteres [interessantes YouTube-Video](#) zum Thema gibt es von Ahref.
- Wer sich detaillierter mit der Thematik befassen möchte, sollte einen Blick in das Buch „[SEO mit Google Search Console](#)“ von Stephan Czychos werfen.
- Noch umfassender ist das Handbuch „[Google Analytics – das umfassende Handbuch. inkl. Search Console und Google](#)“ von Markus Vollmert und Heike Lück.